

BERLINER MUSEUMSHÖFE
Raum für zukünftige Projekte
in der Hauptstadt

Seite 02

MOTIVATIONSTRAINING
Berufsvorbereitung der besonderen Art
überzeugt Schüler und Lehrer

Seite 03

KEIN PROBLEM!
Erstellung von Energieausweisen und
EnEV-Nachweisen bei NDB

Seite 04



Flexibel, hell und offen – unser Anbau in der Visualisierung.

RÄUMLICHE VERÄNDERUNG

NDB setzt Zeichen für weiteres Wachstum

Das 1985 bezogene Bürogebäude konnte aufgrund seiner flexiblen Bauweise über die Jahre stets den sich wandelnden Anforderungen angepasst werden. Mittlerweile sind die Kapazitäten jedoch restlos ausgereizt.

Wir haben uns daher für die Erweiterung des bestehenden Gebäudes entschieden. Der Entwurf für den Erweiterungsbau wurde vom Architekturbüro Buttge entwickelt. Der dreigeschossige Anbau wird quer zum Bestandsgebäude errichtet und dient auch als neuer Haupt- und Kundeneingang. Der bisherige Eingangsbereich wird zukünftig als Cafeteria und interner Eingang umgenutzt werden.

Flexibilität und kurze Wege

Auch beim Anbau setzen wir auf einen flexiblen Grundriss um zukünftigen Entwicklungen auch bei der räumlichen Gestaltung Rechnung tragen zu können. Dabei wird das bestehende Konzept aus

Funktionsbüro in Kombination mit Räumen für Besprechungen und Gruppenarbeiten im Erweiterungsbau fortgeführt. Die Neuaufteilung der Büroarbeitsplätze innerhalb des Gebäudes gewährleistet kurze Wege zwischen den jeweiligen Funktionen und Abteilungen.

Der Akustik und dem Raumklima an den Arbeitsplätzen wurde besonderes Augenmerk gewidmet. Insgesamt entstehen Büroarbeitsplätze, Besprechungs- und Schulungsräume auf einer Fläche von ca. 1.000 Quadratmetern. So werden einerseits die beengten Räumlichkeiten für unsere Mitarbeiter entspannt, andererseits wird Raum für die weitere Entwicklung bei NDB entstehen.

Florian Geier

Liebe Mitarbeiterinnen,
liebe Mitarbeiter,

der Endsprint für das laufende Jahr ist in vollem Gange. In wenigen Tagen ist das Jahr 2011 Geschichte. Was wird uns in Erinnerung bleiben?

Vorrangig die Katastrophen von Fukushima mit der einhergehenden Totalwende in der deutschen Energiepolitik und die Dauerkrise des Euro werden in unserem Gedächtnis haften bleiben. Beide Ereignisse entwickeln Langzeitwirkungen, denen sich auf Dauer kein Bürger und auch kein Unternehmen entziehen kann.

Es wird eine schwierige Zukunftsaufgabe sein, Strom verlässlich zu wettbewerbsfähigen Preisen und in ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen. Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und letztlich die Anzahl von Arbeitsplätzen hängen von der Qualität der Problemlösung ab.

Die Eurokrise ist im Kern eine Schuldenkrise der Euroländer dank ihrer jahrzehntelangen unsoliden Haushaltsführung. Es wurde einfach fröhlich über die Verhältnisse gelebt. Eine durchgreifende Lösung durch Politik und Finanzsektor ist nicht in Sicht. Eine Auswirkung auf die Konjunktur wird prognostiziert und ist auch wahrscheinlich. Diesen Entwicklungen wird sich auch unser Unternehmen nicht entziehen können.

Dennoch schauen wir positiv in das neue Jahr. NDB ist gut aufgestellt und wird trotz dieser unsicheren Rahmenbedingungen die Herausforderungen des Marktes mit Ihrem Engagement sicher meistern.

Bei Ihnen allen bedanke ich mich für die geleistete Mitarbeit im abgelaufenen Jahr. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen geruhsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2012 Gesundheit, Glück, Erfolg und persönliche Zufriedenheit.

Starten wir gemeinsam mit Energie und Zuversicht in ein neues Jahr.

Helge Geier

KURZ GESAGT

„SCHATTENPARKER“
NUTZEN SONNE



Im Rahmen der Erweiterungsbaumaßnahmen werden derzeit neue Parkplätze in der Robert-Bosch-Straße in

Stade geschaffen. Die Hälfte der Parkplätze erhält eine Überdachung. Die Dachflächen werden nicht nur schattiges Parken ermöglichen, sondern zudem umweltfreundlichen Strom durch eine Photovoltaikanlage erzeugen. Langfristig bieten diese Schattenparkplätze die Möglichkeit, Kosten im Bereich des Stromverbrauches deutlich zu reduzieren. Nach Abschluss der Arbeiten ist es möglich, die Einsparungen auf der Internet-Seite von NDB zu verfolgen. Das Konzept sieht vor, dass jeder Kunde sich informieren kann, wie sich einzelne Optimierungsmaßnahmen auf den Gesamtverbrauch auswirken. Auch Elektromobile können zukünftig mit umweltfreundlichem Strom versorgt werden. Insgesamt wird die Parkplatzanlage so viel Strom produzieren, wie 15 herkömmliche Haushalte im Jahr verbrauchen. Das entspricht einer Fahrleistung bei Elektrofahrzeugen von mehr als 1.000 km pro Tag. Die Bundesregierung hat im Rahmen der Novellierung des Gesetzes für den Vorrang erneuerbarer Energien (EEG) auch für das Jahr 2012 Mindestvergütungen für Solarstrom festgelegt. Somit sind Photovoltaikanlagen weiterhin sehr wirtschaftlich betreibbar.

David Bay

„MAN KANN NICHT
NICHT KOMMUNIZIEREN“

Zu einem Serviceleiter-Workshop im Parkhotel Stader Hof trafen wir (NDB-Mitarbeiter aus den Abteilungen Elektro, SWS-Elektro und SWS-Blitzschutz) uns am 11.11.2011. Nach der Begrüßung durch unsere Schulungsleiter, Frau Lange und Herrn Borchardt, starteten wir, unser Chef, Herr Florian Geier, sowie Herr Brietzke als Gast mit unserem Programm. Mit Hilfe eines Diavortrags wurde über die Themen „Prozesse und Projekte“ gesprochen, aus denen sich dann das Thema „interne und externe Kommunikation“ ergeben hat. In diversen Gruppenarbeiten wurde viel diskutiert und Ideen für ein besseres Miteinander erarbeitet. Wie wichtig Kommunikation und Zusammenarbeit ist, zeigte unser Teamspiel. Alle Mitstreiter sollten drei Bälle mit Unterstützung eines Rohrs transportieren und in ein Gefäß ablegen. Ist doch einfach, oder? Am Ende haben wir es doch geschafft! Zum Abschluss haben wir unsere Ergebnisse schriftlich festgehalten und hoffen, dass vieles in der Praxis umgesetzt werden kann.

Britta von Husen, Rena Schneeclaus, Carina Ulrich

BERLIN IM STÄNDIGEN WANDEL...

...und wir sind mitten drin
statt nur dabei

In und um die so genannten „Museumshöfe“ in Berlin ist die EFA GmbH mit mehreren Teilaufträgen als Partnerunternehmen der Siemens AG und mit Direktaufträgen am Aus- und Umbau im gesamten Umfeld der dort ansässigen historischen Museen beteiligt.



Bode-Museum – „Bug“ der Museumsinsel

Sowohl an der Umstrukturierung der Schwachstromverkabelung in LWL- und Kupferverkabelung im Campusbereich der Museen zur Errichtung neuer Sicherheitszentralen und Leitstände sowie der Erstellung und ständigen Anpassung der Videoüberwachungsanlage für die Baulogistik und den

verschiedenen Sonderausstellungen, als auch an der Errichtung der Schwachstrominstallation beim Neubau des Kompetenzzentrums für das spätere Archäologische Zentrum von Berlin ist EFA dabei.

Im Letzteren installieren wir zusammen mit der Siemens AG als Partnerunternehmen die Kabelinfrastruktur für die Techniken der Brandmelde-, Einbruchmelde- und Zutrittskontrollanlage, der Flucht- und Rettungswegtechnik sowie der Videoüberwachung mit einem Volumen von insgesamt 200.000 EUR. Auf Grund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre dürfen wir unseren Auftraggeber auch wieder bei der Erstellung der gesamten Revisionsunterlagen nach aktueller BBR-Richtlinie unterstützen. Eine nicht einfache aber lösbare und gut bezahlte Aufgabe. Zum Jahresende 2011 geben alle Mitarbeiter nochmals richtig Gas, um den Fertigstellungstermin zu halten und für neue Aufgaben bereit zu sein. Will man doch in die Museumshöfe laut Bundesbauamt bis ins Jahr 2030 investieren und weiter ausbauen. Wir wollen uns weiter empfehlen und natürlich dabei sein.

Thomas Schliitt, Vertrieb und Projektleitung EFA

SCHUTZ EINES GASVERDICHTERS MIT HVI® IM GESAMTWERT V. RD. 400.000 EUR

Blitzschutz gibt Gas

Bereits 1965 erließ Deutschland ein Gesetz zur Bevorratung mit Energieträgern, um im Notfall für einen Zeitraum von mindestens 90 Tagen eine Versorgung mit Öl und Gas gewährleisten zu können. Diese 25 Millionen Tonnen Reserve erreicht bei einem Ölpreis von 90 US-Dollar pro Barrel einen Wert von etwa 14 Milliarden Euro und befindet sich überwiegend im nördlichen Niedersachsen. Im ostfriesischen Etsel begann Mitte der 1970er Jahre die Einlagerung von Erdöl und Erdgas in einem ausgehöhlten Salzstock. Der Tresor im Untergrund ist rund 17 Kilometer lang, 5 Kilometer breit und ragt von einer Tiefe von mehr als 4.000 m bis auf 750 m an die Erdoberfläche heran. Zur Zeit wird durch die Kavernenbetriebsgesellschaft Viking, ein Joint Venture u. a. der BP und Gazprom Deutschland, eine neue Gasverdichterstation in Betrieb genommen. Den Auftrag zur Erdung dieser Ex-Anlage erteilte die



Computerdarstellung des Areals

Actemium-Controlmatic aus Frankfurt. Zur Beherrschung der Trennungsabstände plante Henning Arndt die Fangeinrichtung mittels umfangreicher hochspannungsfest isolierter Ableitung (HVI®) der Firma Dehn + Söhne. „Damit lassen sich gefährliche Überschläge verhindern“, so der Sachverständige. Allein die Bestandteile der HVI-Anlage hatten einen Umfang von 200.000 EUR bei einer Auftragssumme von rund 400.000 EUR. Damit vervielfachte sich das Volumen, selbstverständlich bei gleichbleibendem Zeitplan. Dies gelang nur unter hohem Einsatz des Personals, insbesondere des Obermonteurs Thomas Wolf und dem Ausführenden Jan Sparmann. Großer Einsatz – große Klasse – großes Dankeschön an das gesamte Team!

Mark Tiedemann

PILOTPROJEKT DER EXPERT TECHNIK AG IN WERDER

NDB startet Ausbildungsoffensive

Die Berufsvorbereitung besteht üblicherweise aus Infobroschüren, dem Gang zur Ausbildungsmesse oder einem Termin beim Berufsberater. NDB und die expert Technik AG boten den Schülern der 9. und 10. Klassen der Carl-von-Ossietzky-Oberschule in Werder etwas außergewöhnliches an.

Im Zuge des Pilotprojektes „Leg' los jetzt“ trafen am 04. November 2011 in der Turnhalle der Schule die 200 Schülerinnen und Schüler auf den renommierten Motivationstrainer Paul Reinhold Linn. Einen Vormittag lang wurde ihnen Motivation und Hilfestellung gegeben ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ihre berufliche Zukunft aktiv zu gestalten. In dem Bewerbungstraining von Paul Reinhold Linn erhielten die Jugendlichen konkrete Tipps und Tricks für ihre Bewerbungsgespräche. Darüber hinaus wurden ihnen die vielseitigen Entwicklungschancen aufgezeigt, die ihnen insbesondere eine Ausbildung in der Handwerksbranche bietet. Damit die Jugendlichen das Gelernte zuhause vertiefen konnten, stellte NDB ein Fachbuch für jeden Schüler zur Verfügung. Dieses wurde extra für diese Veranstaltungen von expert gemeinsam mit Paul Reinhold Linn und Gerald Brietzke entwickelt.

„Leg' los jetzt“ – hinter diesem Motto verbirgt sich eine Kooperation für eine Ausbildungsoffensive zwischen NDB und der expert Technik AG. Gemeinsam sollen junge und engagierte Menschen für eine Ausbildung in Handwerksunternehmen begeistert werden. Doch in erster Linie profitieren die Schüler von der unglaublichen Präsenz und Erfahrung des 49-jährigen Motivationstrainers Linn. Er widmete sich nicht nur dem Bewusstsein der jungen Zuhörer, er nahm sich auch einige Benimmregeln vor: Piercing raus, Uhr ab, vor dem Gespräch nicht rauchen, erst hinsetzen wenn man aufgefordert wird, usw.

Über Politik, Sex und Gleichberechtigung sollte nicht diskutiert werden. Gewonnen haben aber auch die Schule und die Lehrer durch diese Veranstaltung. Konnten sie dabei zusehen, wie sich eine „Meute von 200 Pubertierenden“ für 3 Stunden in ein aufmerksames Auditorium verwandelte. Neben dem gesellschaftlichen Engagement ist dieses Projekt eine gute Möglichkeit für NDB, sich in der jeweiligen Region als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Als Handwerksunternehmen wissen wir, wie schwierig die Suche nach gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern sein kann. Speziell im Fall Werder liegen die Landeshauptstadt Potsdam und die Bundeshauptstadt Berlin vor der Tür – es tummeln sich viele Betriebe, die um geeigneten Nachwuchs buhlen. Neben der Auftaktveranstaltung in Werder fanden in der 49. KW weitere Motivationstrainings für Berufseinsteiger an der Realschule Camper Höhe in Stade statt. Eine weitere reine NDB-Veranstaltung ist auch in Schwerin geplant.

Nachdem Herr Linn die Veranstaltung in Werder beendet hatte, war nicht nur die Schulleiterin Ines Amelung begeistert. „Wir hatten Bedenken, ob alle Schüler so lange ruhig bleiben und zuhören können“, sagte sie. Doch seien sie die ganze Zeit aufmerksam gewesen und sie war sich sicher, dass diese Veranstaltung in 2 Jahren wiederholt werden müsste. Am Ende klatschten alle Schüler.

Am 12. und 13.12.2011 werden an Stader Schulen Veranstaltungen folgen.

Mark Tiedemann



Pilotprojekt „Leg los jetzt“ ist eine außergewöhnliche Berufsvorbereitung.

Engagierter Referent verbucht großes Interesse bei Schülern und Lehrern.

INFORMATIONEN DER BESONDEREN ART

Expert-Partner Nord trifft Süd

Am 27.11.2011 folgten wir einer Einladung des Expert-Gesellschafters, Fa. Heldele Elektro-Kommunikations-Technik aus Salach

Der Besuch ermöglichte uns einen Einblick in die Betriebsstrukturen, Geschäftsfelder sowie die Organisation des zentralen Einkaufs. Die Fa. Heldele ist mit ca. 500 Mitarbeitern in 6 Standorten in Süddeutschland vertreten und bearbeitet die Fachbereiche Gebäudetechnik, IT & Kommunikation sowie Automation. Mit Herrn Rummel wurde uns hier ein kompetenter Ansprechpartner zur Seite gestellt, der uns im Laufe von eineinhalb Tagen völlig offen in die Einkaufsstrukturen des Unternehmens Einblick gewährte. Es stellte sich heraus, dass die von uns angestrebten Ziele auf einer ähnlichen Strukturschiene verfolgt werden, wie sie im Laufe

der Jahre bei der Fa. Heldele gewachsen sind. Die Förderung von Mitarbeitern und Auszubildenden hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Der Kontakt zu Eltern und Kindern (zukünftigen Auszubildenden) wird frühzeitig über verschiedenste Veranstaltungen geknüpft. Insbesondere sind hier Jugendwettbewerbe im Bereich der Forschung und Technik zu benennen, beginnend ab dem Kindergartenalter. Wir bedanken uns bei der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern der Fa. Heldele, insbesondere Herrn Wahl und Herrn Rummel für die offenen Gespräche. Wir werden diese neu geknüpften Kontakte zukünftig weiter ausbauen und vertiefen.

Karsten Löhnwitz, Aldo Sahlke



UPDATES BEI NDB

NDB UNTERSTÜTZT SORGENKINDER E. V. IN BEELITZ

Bereits zum 7. Mal ermöglicht der Leo-Club Potsdam, die Organisation für junge Menschen vom Lions Club, den Kindern des Kindersorgen-Sorgenkinder e. V. in Beelitz eine kleine Weihnachtsfeier mit Geschenken. Die Einrichtung kümmert sich an den Nachmittagen und während der Ferien um Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Auch in diesem Jahr möchten wir Kindern eine Freude machen, indem wir 5 ihrer kleinen Weihnachtswünsche erfüllen. Voller Vorfreude haben die Kinder bereits ihre Wunschzettel an den Weihnachtsmann gebastelt. Diese tollen Wunschzettel werden uns dabei helfen die kleinen Wünsche zu verwirklichen. Für viele Kinder wird es das einzige Geschenk sein, das sie zu Weihnachten bekommen. Das Leuchten in ihren Augen zeigt uns dann, dass hier wirklich wichtige Arbeit geleistet wird.

Mark Tiedemann

NDB ELEKTROTECHNIK STADE | TEL: 04141 523-01 | NDB ELEKTROTECHNIK BERLIN | TEL: 03327 6631-3
 NDB ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK SCHWERIN | TEL: 03865 805-0 | NDB ELEKTROTECHNIK SVERIGE | TEL: +46 40 2054-10
 NDB ENERGIEKONZEPTE STADE | TEL: 04141 523-01 | NDB BAUTECHNIK STADE | TEL: 04141 5324-0

NDB INTERNE NEWS

NEUE MITARBEITER BEI NDB IM 4. QUARTAL 2011

Im 4. Quartal 2011 erhielt das Mitarbeiter-Team bei NDB ELEKTROTECHNIK Verstärkung durch: Manuel Heiduczek ab dem 17.10.2011 als Abwickler im Bereich Elektro, Christoph Ney ist zum 01.11.2011 zur Unterstützung in die Abwicklung SWS Elektro gewechselt. Bei NDB energieKonzepte sind eingetreten: Jan Meyer ab dem 24.10.2011 im Bereich Montage. Bei NDB BAUTECHNIK ist ein weiterer Auszubildender eingetreten: Yasin Aygünes ab dem 01.10.2011 als Trockenbauer. Bei NDB Elektro- und Kommunikationstechnik NL Werder sind eingetreten: Tina Rohloff ab dem 01.10.2011 im Bereich Buchhaltung, Bianca Mülling ab dem 01.11.2011 im Bereich Abwicklung Blitzschutz. Im Bereich Elektro sind wir in Werder eine Kooperation mit dem Unternehmen Elektro Fröhlich eingegangen. Herr Larc Fröhlich unterstützt uns im Bereich Vertrieb/Abwicklung Elektro. Bei NDB Elektro- und Kommunikationstechnik ist eingetreten: Jan Raßmuß ab dem 01.11.2011 im Bereich Sicherheitstechnik. Wir begrüßen die neuen Mitarbeiter herzlich und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

FIRMENJUBILÄEN 4. QUARTAL 2011

15 Jahre: Udo Siehl am 04.11.11, NDB ELEKTROTECHNIK NL Werder.

25 Jahre: Jürgen Radtke und Karl-Heinz Norden am 21.11.11, beide NDB BAUTECHNIK.

STUDIENGÄNGER IM BEREICH BUSINESS ADMINISTRATION

In Zusammenarbeit mit der PFH Göttingen wird am Campus Stade erstmals der praxisorientierte Studiengang „Business Administration“ durchgeführt. Das duale Studium ermöglicht umfassendes Lernen durch die Theorie im Hörsaal und die Vermittlung der beruflichen Alltagsanforderungen in der betrieblichen Praxis. Wir begrüßen unsere Studenten Marie Sadrowski (Stade), Felix Hartmann (Werder) und Daniel Klähn (Pampow) recht herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

EINEN UMFASSENDEN PRESSESPIEGEL ÜBER NDB FINDEN SIE AUCH IM INTERNET UNTER www.ndb.de/Pressespiegel

Impressum:

Verantwortlich für Texte, Bilder, Inhalte:

Helge Geier, Gabi Reyelt

Layout, Satz und Betreuung: vitamin B² (www.vb2.eu)

Druck: Hessedruck GmbH, Stade (www.hessedruck.eu)

FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN?



NDB braucht dafür keine Quote – Fleiß, Loyalität, Zuverlässigkeit haben bei NDB viele Gesichter. Ob Azubi, Monteur oder Angestellte – langjährig oder erst seit kurzem dabei. Die Mannschaft steht füreinander ein.

Und wer glaubt, gute Leistungen hängen davon ab, ob es sich um Mann oder Frau handelt, sieht sich getäuscht. Die Mitarbeiterin, um die es hier geht, kam im Alter von 16 Jahren zu uns. Die Ausbildung war schnell und mit sehr guten Ergebnissen erledigt. Den Blick nach vorne gerichtet suchte sie im Anschluss nach einer Möglichkeit sich fortzubilden. Es wurde ein berufsbegleitendes Studium an der Wirtschaftsakademie der IHK in Teltow. Auch das meisterte sie mit Bravour. Zwischenzeitlich legte sie betrieblich einige Kohlen ins Feuer und war in Personalunion für die Finanz- und Lohnbuchhaltung, Personalwesen, Fuhrpark, Auslandsgeschäft und vieles mehr am Standort Werder verantwortlich. Die Arbeit wurde von ihr nicht nur gesehen und gemacht, sondern sie wurde mehr und mehr zum organisatorischen Herzstück am Standort. Immer mit einem Lächeln auf den Lippen und für jeden ein gutes Wort übrig habend. Damit noch nicht genug, setzte sie sich das Ziel, durch eine Weiterqualifizierung den Bilanzbuchhalter draufzusetzen. Viele sagen, eine der schwierigsten Fortbildungen, denen man sich berufsbegleitend widmen kann. Sie biss sich durch und wird auch dies aller Voraussicht nach im Januar erfolgreich gemeistert haben. Wir freuen uns, jemanden wie sie im Unternehmen zu haben. Noch vielmehr freuen wir uns, dass sie seit dem 01.07.2011 Kaufmännische Leiterin am Standort in Werder ist. Wir bedanken uns für den außergewöhnlichen Einsatz. Mögen viele gemeinsame, aussichtsreiche Jahre folgen. Wir freuen uns darauf!

Vielen Dank – Janine Schulze.

Mark Tiedemann

LICHTTEST IN STADE



Wenn es früher dunkel wird und die Straßenverhältnisse schlechter werden, ist es wichtig, sein Auto „winterfest“ zu machen. Am 21.10.2011 bot NDB in Stade für Firmen- sowie Privatfahrzeuge einen kostenlosen Wintercheck an. Das Autohaus Spreckelsen war mit einer kleinen Truppe vor Ort und überprüfte u.a. Licht, Schweißwischer und den Ölstand. Wir wünschen allen Mitarbeitern allseits „Gute Fahrt“ in der dunklen Jahreszeit.

Gabi Reyelt

NEUES OUTFIT FÜR FUßBALLJUNIOREN



Wir, der JfV A/O-Heeslingen, sagen Danke für unser neues Outfit! Bereits unser erstes Punktspiel gegen

die Mannschaft Elm/JSg Oste, unter der Leitung von Gerd Tiedemann, haben wir souverän gewonnen.

Thomas Meibohm

MOBILES BÜRO IM KRAFTWERK



Bei der Arbeit auf der Baustelle richteten sich die Augen der Tiefbaufirma auf den mobilen Zeichentisch unseres Monteurs Ingo Weißenborn, der bei der Erstellung der Blitzschutzanlagenzeichnung fotografiert wurde. Der Tiefbauer hat gleich ein Foto gemacht um sich diesen Tisch nachzubauen. Als Dankeschön überreichte er dieses Foto unserem Monteur.

Ingo Wiechert

„FACHPLANER FÜR ENERGIEEFFIZIENZ“ BEI NDB

Im Zeitraum von Mai bis November 2011 nahm unser Mitarbeiter Eric Schuldt an dem Fernlehrgang „energieplaner24“ teil, der vom Öko-Zentrum NRW angeboten wird. Dieser beinhaltet, neben den lehrgangsbegleitenden Unterlagen zur Selbst-



schulung, drei eintägige Workshops, in denen Grundlagenwissen und die adäquate Vorgehensweise für die Ausstellung von Energieausweisen und Modernisierungsempfehlungen für Nichtwohngebäude vermittelt werden. Themenschwerpunkte sind unter anderem die Beurteilung von Dämmstandards und Anlagentechnik, Einsatz von regenerativen Energien sowie der Umgang mit Software und Ausweiserstellung. Am Ende des Lehrgangs stand eine 3-teilige Abschlussprüfung, die erfolgreich absolviert wurde. NDB verfügt somit seit November über die fachliche Kompetenz für die Erstellung von Energieausweisen und EnEV-Nachweisen sowie für die Sanierungsplanung von Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Sina Linshöft